

Produktname: Cdc20 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08502**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC20
Alternative Namen	CDC20; Cell division cycle protein 20 homolog; p55CDC
Gen-ID	991.0
SwissProt ID	Q12834
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen p55CDC abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 81–130

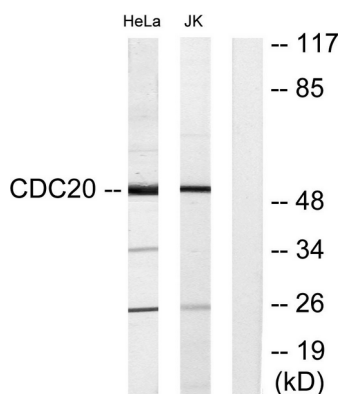
Hintergrund

CDC20 scheint als regulatorisches Protein zu fungieren, das an verschiedenen Punkten des Zellzyklus mit mehreren anderen Proteinen interagiert. Es ist für zwei mikrotubuliabhängige Prozesse erforderlich: die Kernbewegung vor der Anaphase und die Chromosomenseparation. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Entwicklungsstadium: Die Synthese beginnt in der G1/S-Phase, der Proteinspiegel erreicht seinen Höhepunkt in der M-Phase und das Protein wird abrupt beim Übergang von der M- zur G1-Phase abgebaut. Funktion: Es ist für die volle Ubiquitin-Ligase-Aktivität des Anaphase-fördernden Komplexes/Cyclosoms (APC/C) erforderlich und kann dem Komplex Substratspezifität verleihen. Es wird durch MAD2L1 reguliert. In der Metaphase ist der ternäre MAD2L1-CDC20-APC/C-Komplex inaktiv, und in der Anaphase ist der binäre CDC20-APC/C-Komplex aktiv und baut Substrate ab. Stoffwechselweg: Proteinmodifikation. Protein-Ubiquitinierung, PTM: Phosphoryliert während der Mitose, wahrscheinlich durch den Reifungsfördernden Faktor (MPF), PTM: Ubiquitiniert und durch das Proteasom während des Spindelkontrollpunkts abgebaut, Ähnlichkeit: Gehört zur WD-Repeat-Familie CDC20/Fizzy, Ähnlichkeit: Enthält 7 WD-Repeats, Untereinheit: Bildet einen Komplex mit CDC20, CDC27, SPATC1 und TUBG1. Interagiert mit SPATC1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit MAD2L1 und BUB1B. Die phosphorylierte Form interagiert mit APC/C.

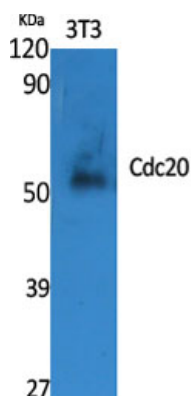
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M DNA; Oozytenmeiose; Ubiquitin-vermittelte Proteolyse;

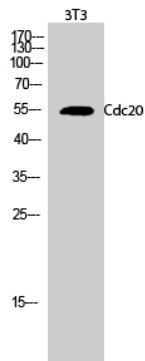
Bilddaten



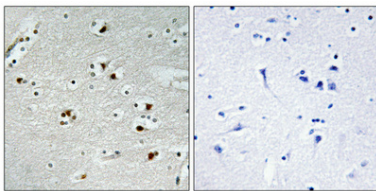
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HeLa-Zellen unter Verwendung des p53CDC-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Cdc20-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen Cdc20-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.